



Das Stachelschießen d. Salzburger Bürger i. Nonntal im 17. Jhdt.

Ladschreiben

zur

MARTINIFEIER DER SALZBURGER BÜRGERGARDE AM SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2006

08.45 Uhr Sammeln des Uniformierten Corps der Bürgergarde im Rathaus, Arsenal und Säulenhalle.

08.55 Uhr Sammeln der Schützen des Bezirksverbandes der Stadt Salzburg und Gastkompanien am Alten Markt in Höhe der Salzburger Sparkasse. Kommandant: Bezirkskommandant Stv. Ehren Hptm. Franz Lindner.

09.10 Uhr Antreten der Bürgergarde mit Wappen - und Fahnenräger, Spielleuten (Pfeifern und Trommlern), Hellebardiären (Gardisten zu Fuß), Falconiere mit Falconett (Salutkanone) und Reiterfahnlein wenn möglich.

Abmarsch der Bürgergarde zum Kirchgang über den Alten Markt. Hier treten die Schützen der Stadt Salzburg und Gast-Kompanien in die Formation der Bürgergarde ein. Unmittelbar hinter dem Falconett "Eule". Der Zug bewegt sich weiter über den Residenzplatz zum Domplatz.

09.20 Uhr Eintreffen am Domplatz. Aufstellung vor dem Dom. Offizielle Begrüßung der Schützen der Stadt Salzburg, der Gast-Kompanien und unserer Ehrengäste, die sich inzwischen vor dem Dom eingefunden haben.

Ehrensalue durch die PRANGERSTUTZENSCHÜTZEN AIGEN vom Mönchsberg.

09. 25 Uhr Eintritt in den Dom zur Martinimesse. Zuerst die Ehrengäste und die Schützen der Stadt Salzburg sowie die Gast-Kompanien. Diese nehmen die Plätze ein. Anschließend betritt die Bürgergarde den Dom und nimmt im Mittelgang stehend an der Martinifeier teil.

Das Reiterfährlein tritt um 10.00 Uhr am Kapitelplatz in gewohnter Aufstellung an.

09.30 Uhr Martinimesse

Die Martinimesse wird vom Gardekurat, Dompfarrer Balthasar Sieberer zelebriert. Die Martinsreliquien werden in Begleitung des Prälaten von 2 Gardisten zum Hochaltar übertragen. Die Bannergruppe begleitet die Übertragung. Ein Bläserquintett untermalt die Martinsmesse.

Zur Wandlung wird von den PRANGERSTUTZENSCHÜTZEN LEOPOLDSKRON-MOOS mit der Kanone am Domplatz geschossen.

Nach der Messe werden die Martinsreliquien wieder verbracht (Ablauf wie vorstehend). Die Teilnehmer der Messe verlassen den Dom.

Nach einer kurzen Pause von ca. 10 Minuten formieren sich die Schützen und die Bürgergarde.

Aufstellung der Schützen am Kapitelplatz - Kommandant Bez.Kdt.-Stv.Hptm. Franz Lindner und der BG-Kommandant Premierlieutenant Helmut Gleich.

Nach vollendeter Aufstellung übernimmt Bez.Kdt. GH Gert Korell das Gesamtkommando und meldet an den Höchstanwesenden und ersucht um weitere Befehle.

Der Höchstanwesende erteilt den Befehl im vorgesehenen Ablauf fortzufahren. Auf Kommando des GH setzt die Bannergruppe in Marsch und legt das Banner auf das Falconett "Eule". Aufruf der zur Angelobung angetretenen Gardisten durch den Herold. Diese Gardisten treten bis zum Falconett vor und legen die rechte Hand auf das Banner bzw. die Reitergardisten reiten hinter das Falconett. Der Herold verliest die Eydes-Notul, die Gardisten geloben und werden durch den GH mit Handschlag in die Bürgergarde aufgenommen. Auf Befehl treten die angelobten Gardisten und Reitergardisten wieder in die Formation ein. Der Herold ruft die zu Ehrenden auf. Ablauf wie vorher. Danach werden die zur Beförderung vorgesehenen Gardisten aufgerufen. Ablauf wie geschildert. Ehrensalue der Lieferinger Prangerschützen.

Nach der Beendigung der Zeremonie ersucht der GH die höchstanwesenden Ehrengäste um kurze Grußworte an die angetretene Bürgergarde, die Schützen und die Gast-Kompanien. Der GH beschließt die Zeremonie mit kurzen Grußworten und einem 3-fach Salute mit dem Falconett "Eule" unterstützt von der Kanone der LIEFERINGER PRANGERSCHÜTZEN; der Kanone der HISTORISCHEN SCHÜTZENKOMPANIE ZELL AM SEE und der Kanone der PRANGERSTUTZENSCHÜTZEN LEOPOLDSKRON-MOOS.

10.45 Uhr Der GH ersucht um Formierung zum Festzug.

Zum Festzug treten in folgender Reihenfolge an: GH Gert Korell, bzw. Premierlieutenant Helmut Gleich, Landeskommandant Franz Meißl, Bannergruppe, Ehrengäste, Spielleute, Gardetöchter, Hellebardiere, Falconiere mit Falconett, die Schützen der Stadt Salzburg, Gast-Kompanien, Salzburger Bürgerinnen mit Gold- und Berghauben und den Abschluss bildet das Reiterfähnlein der Bürgergarde.

Beim Abmarsch des Festzuges geben die PRANGERSTUTZENSCHÜTZEN AIGEN einen Begleitsalut ab.

Der Umzug bewegt sich durch die Linke Altstadt. Marschrichtung Franziskanergasse, Siegmund-Haffner-Gasse, Rathausplatz, Alter Markt, Residenzplatz zum Kapitelplatz.

11.15 Uhr Aufstellung am Kapitelplatz. Dank und Verabschiedung der Ehrengäste, der Schützen der Stadt Salzburg, der Gast-Kompanien, der Bürgergarde zu Fuß und des Reiterfähnleins der Bürgergarde durch den GH, mit Einladung zur Teilnahme am Martinischießen mit Armbrüsten beim Schießstand der Stachelschützengilde bei der Monikapforte am Mönchsberg ab 12.00 Uhr. Ehrensalue der Histor. Schützenkompanie Zell am See.

Abtreten der Stadtschützen und der Gast-Kompanien. GH lässt das Reiterfähnlein retirieren. Die Gardisten zu Fuß rücken zum Rathaus ab und retirieren.

11.30 Uhr Abrücken der Bürgergarde zum Martini-Festschießen.

12.00 Uhr Beginn des Armbrustschießen für die Mitglieder und Gäste am Schießstand der Stachelschützengilde bei der Monikapforte (oberhalb der Müllner Schanze). Der Schießplatz ist zu Fuß erreichbar über Nonntal Schartentor bzw. Festungsgasse-Bürgerwehr, oder per Fahrzeug über Mülln Parkplatz Bräustübl.

Schießbedingungen:

Standgebühr pro Person EUR 7,-- 10 Schuss Wertung (stehend aufgelegt)

Gästeklasse Damen, auch alle Uniformierten

Gästeklasse Herren

Gardistenklasse

Ehrenscheibe 2006 wurde von Garde-Premierwachtmeister Ferdinand Baumgartner gestiftet. Die Ehrenscheibe wird stehend freihändig beschossen. Der Schuss kostet wie alle Jahre unverändert EUR 22,--.

Schützenbest:

Medaillen und Urkunden der Salzburger Bürgergarde, sowie Pokale und Warenpreise.

Schießordnung:

Es sind nur Waffen der Stachelschützengilde und zwar Armbrüste ohne Stahlbögen und Bolzen mit einem Schussloch von 6mm zugelassen. Bei mehr als 10 Treffern werden die jeweils besten zum Abzug gebracht.

Aus Sicherheitsgründen ist den Anordnungen der Aufsichtsorgane unbedingt Folge zu leisten. Das Schießen ist spätestens um 16.00 Uhr zu beenden, um die Bewertung

rechtzeitig durchführen zu können.

19.00 Uhr Martiniganslessen im Reiterhof Moos, Moosstraße 135, 5020 Salzburg.
Die Portion kostet wie jedes Jahr EUR 12,-. Vorbestellungen bei Frau Burgi Walkner
erbeten, Mittwoch bis Sonntag jeweils ab 16.00 Uhr Tel. 0662-825024 (Montag
und Dienstag = Ruhetag). Anschließend an das Martiniganslessen findet die Siegerehrung
vom Armbrustschießen statt. Das Bürgergarde Corps nimmt in Uniform an dieser
Veranstaltung teil.

Alle Mitglieder, Förderer und Freunde der Bürgergarde der Stadt Salzburg sind zu unserer
Martinifeier, den ganzen Tag über, geziemend und herzlich eingeladen.

Mit Gardegruß
Die Bürgergarde der Stadt Salzburg

Salzburg, 13.10.2006



Bezirkskommandant
Gert Korell
Gardehauptmann und Obmann